Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1873

27.3.1873 (No. 85)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. (Erstes Blatt) Donnerstag den 27. März 1873.

2.1.

Evangelisches Schullehrerseminar.

Die Prüfungen an unserer Anstalt finden in folgender Weise statt: **Samstag den 29. März**, Nachmittags von 2—5 Uhr, Prüfung der Zöglinge in der Musik, von 5—6 Uhr Turnen in der Turnhalle. **Montag den 31. März**, von 8—12 Uhr und ½3—6 Uhr, Prüfung in den übrigen Lehrgegenständen.

Die Prüfung der Seminarschule wird am Freitag den 4 April abgehalten, von 8—11 Uhr die IV. Klasse; 11—12 Uhr I. Klasse; ½3—¼4 Uhr II. Klasse; ¼4—5 Uhr III. Klasse.

In die unterste Klasse, Anfänger von 6 Jahren, können nur noch wenige Anmeldungen angenommen werden, ein Eintritt in die übrigen Klassen ist wegen Ueberfüllung nicht möglich.

Karlsruhe, den 25. März 1873.

Die Seminardirektion.

Höhere Töchterschule.

Die Prüfung im Handarbeitsunterricht (mündlich nach Schalleufeld'scher Methode) wird Freitag den 28. d. M., Nachmittags von 2—6 Uhr, abgehalten werden.

Karlsruhe, den 27. März 1873.

Die Direction.
Moßdorff.

Danksagung.

An Geschenken haben wir erhalten: Antheil an dem Erlöse des im Museum dahier anläßlich eines Maskenballes aufgestellten Glückshafens, für den Badischen Frauenverein 100 fl. und für den Pensionsfond der Krankenwärterinnen 50 fl., wofür wir hiermit verehrlicher Museums-Direktion unsern Dank öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 24. März 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

2.2.

Militär-Verein Karlsruhe.

Donnerstag den 27. d. M., Abends ½9 Uhr, Versammlung in der

Schuberg'schen Halle.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Ausschußmitgliedes.
2. Berichterstattung über verschiedene Vereinsangelegenheiten.
3. Einzug der Monatsbeiträge.

Hierauf:

Gesellige Unterhaltung.

Anmeldungen zum Eintritt in den Verein werden entgegen genommen.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. März 1873

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

Nachmittags 2 Uhr

gegen Baarzahlung versteigert:

1 runder nußbaumener Tisch, 3 kleine Tischchen, 1 Longue-Chaise und 2 Kanapees mit 6 Sesseln (braun Damast), 1 Kleiderkasten, 1 Kinderbettlade, 2 Bettkanapees, Tafeltücher und Servietten, Bettvorlagen, Läufer, Rouleaux, 1 Marquise, 1 Schaukelpferd, Spiegel, 1 neuer leinener Handkoffer, 1 Hobelbank, 1 Glasschränkchen, 1 Waschkommode, 1 Fauteuils, 1 tannenes Kästchen, 1 Kaffeemaschine, Zinkkannen, 1 Kinderbad, Erdöllampen, Schnellsieder; ferner:

Knabenkleider und Hemden, Herrenhemden, Röcke, Hosen, Westen, Mützen, Stiefel, Hüte, Regenschirme, Stöcke, Cravatten, Papierkrägen, Gürtel, Fächer, 1 goldene Uhr, 1 goldene Damenuhr, 1 silberne Repetiruhr, Seemuscheln,

Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Die **Maurerarbeiten** für denjenigen Theil des neuen Gerichtsgebäudes, welcher den Schwurgerichtssaal enthält, soll im Soumissionswege auf Einzelpreise in Akkord gegeben werden.

Pläne und Bedingnißhefte können täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, wo auch die Arbeits-Verzeichnisse in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind versiegelt und mit Aufschrift versehen daselbst längstens bis

Samstag den 29. März,
Nachmittags 3 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit auch die Soumissions-Eröffnung stattfinden wird.

Karlsruhe, den 21. März 1873.

Großh. Bau-Direktion.

2.2. **Durlach.**

Kellerverpachtung.

Der vordere, sehr geräumige, gewölbte Keller unter dem diesseitigen Speichergebäude soll im Soumissionswege auf weitere sechs Jahre vom 25. September d. J. an vermiethet werden.

Die Bedingungen können täglich bei uns eingesehen werden.

Die Soumissionen sind mit der Aufschrift „Soumission zur Kellerverpachtung" längstens bis zum 1. April d. J. versiegelt bei uns einzureichen.

Durlach, den 18. März 1873.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Zurücknahme einer Liegenschaftsversteigerung.

Die auf Donnerstag den 27. d. M. angeordnete Zwangsversteigerung der Villa Nr. 11 der Ettlingerstraße dahier findet vorerst nicht statt. Karlsruhe, den 26. März 1873.

Der Vollstreckungsbeamte:
Rich. Stritt, einstw. Notar.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir vom 24.—28. d. M., **jeweils Nachmittags von 2 Uhr an**, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. F. Nr. 5000 in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 27. d. M.:
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Zinngeschirr, Schirme ꝛc.;

Freitag den 28. d. M.:
Tuch, Buckskin, Leinwand und sonstige Eisenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 21. März 1873.

Leihhausverwaltung.

Laden zu vermiethen.

* Langestraße 102 ist auf den 23. April ein kleiner Laden zu vermiethen.

1 kostbarer gewirkter 8eckiger Shawl, 2 4eckige dito, Tafeltücher und Servietten, 7 Dutzend Messer und Gabeln mit Elfenbein- und schwarzen Heften (für Wirthe);
verschiedene Liqueurs in Literflaschen;
1 eiserne Farbmühle (fast neu); 2.2.
10 Pfund feinster Copallack in Blechbüchsen;
sodann für Confirmationsgeschenke sich eignend:
15 goldene Brochen, 22 Paar Ohrenringe, 5 Medaillons, 1 Armspange, 4 Ringe;
ferner:
Küchengeschirr, Porzellan- und Glaswaaren und sonstiger Hausrath.

Sch. Rupp, Auktionator.

NB. Die Versteigerungsgegenstände nehme ich Donnerstag den 27. März, Vormittags von 8—12 Uhr, in der Goldenen Waage in Empfang.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Montag den 31. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee, 1 Kommod, 1 Waschkommod, 1 Weißzeugschrank mit 3 Abtheilungen, 6 Rohrstühle, 1 Bettlade, 1 Hobelbank, verschiedenes Schreinerwerkzeug, 1 Spiegel, 2 Koffer, etwas Weißzeug, Läufer von Wachstuch und noch verschiedene Gegenstände,
wozu die Liebhaber einladet
Lauer, Waisenrichter.

Düngerversteigerung.

2.2. Das Ergebniß des Düngers im Garnison Lazareth Karlsruhe für die Zeit vom 1. April bis Ende Dezember 1873 wird Freitag den 28. März d. J, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau unterzeichneter Verwaltung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Königliche Lazareth-Verwaltung.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Gemeinschaftsmasse der Fabrikarbeiter Mathias Hofheinz Wittwe Karoline geb. Joachim in Rüppurr, wird nachbeschriebene Hofraithe am

Samstag den 29. März d. J.,
Früh 8 Uhr,
in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
L. B. Nr. 79.
25 Ruthen Hofraithe mit einer einstöckigen Behausung nebst Scheuer, Stallung, Schopf und gedeckter Einfahrt, mitten im Ort, neben Wilhelm Joachim und Katharina Kiefer, vornen auf die Dorfstraße und hinten an den Feldweg stoßend. Anschlag . . . 900 fl
Mühlburg, den 8. März 1873.
Großh. Notar **Mathos.**

Mühlburg.

Versteigerungsankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Schneiders Bernhard Hafner von hier werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 31. März d. J.,
Früh 8 Uhr,
in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

a. **Gemarkung Mühlburg.**

1.
50 Ruthen Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus und angebautem Kuhstall und 33 Ruthen Hausgarten, in der Adlerstraße gelegen, einerseits Landgraben, anderseits Jakob Knobloch. Anschlag . . . . . 3000 fl.

2.
2 Viertel Acker im oberen Feld. Anschlag 180 fl.

b. **Gemarkung Knielingen.**

3.
1 Viertel 17 Ruthen 61 Fuß a. M. Acker in der Langzelg. Anschlag . . . 150 fl.
Mühlburg, den 13. März 1873.
Großh. Notar **Mathos.**

Wörth a. Rh.

Versteigerung auf den Abriß.

2.1. **Donnerstag den 3. April 1873,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Wörth a. Rh., werden die bei der Brandversicherungsanstalt der Pfalz zu 23,350 fl. versicherten Gebäulichkeiten des Waibelhofes, bestehend in Wohngebäude, Stallungen und Scheuer ꝛc. ꝛc., Alles in sehr gutem Zustande und die Materialien von vorzüglicher Qualität, öffentlich en bloc an den Meistbietenden auf den Abriß versteigert.
Wörth, den 25. März 1873.
Das Bürgermeisteramt.
Pfirrmann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 24 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, auf den 1. oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Akademiestraße 18 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern mit allem Zugehör, sofort oder auf den 23. April an eine kleine, stille, kinderlose Familie abzugeben.

* Bleichstraße 30 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf 23. April zu vermiethen.

*2.2. Bleichstraße 62 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Waschküche, 2 Magdkammern, Keller und Antheil an dem Trockenspeicher, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock

3.2. Kreuzstraße 24 ist per 23. Juli im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, zu vermiethen. Näheres bei August Nerlinger, Rüppurrer Landstraße 2a.

* Sophienstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern incl. Salon, 2 Alkoven, 2 Mansarden mit Zugehör und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermiethen und im 1 Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Im Hause der Herren F. Wolff & Sohn, Langestraße 104, ist auf den 23. Oktober ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näheres bei H. Landauer.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.1. In der Viktoriastraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft Leopoldstraße 2 im ersten Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicher, Keller ist auf den 23. April zu vermiethen: Zähringerstraße 110.

* Ecke der Leopold- und Viktoriastraße sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 7 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Kammern, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Zirkel 10 im zweiten Stock in den Nachmittagsstunden zu erfragen.

2.1. Alte Waldstraße 22 ist der 3. Stock wegen Versetzung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall, auf den 23. April zu vermiethen; derselbe kann auch auf ein Vierteljahr vermiethet werden.

* Innerer Zirkel 19 ist eine schöne Wohnung mit Wasserleitung von 7 Zimmern und 2 kleinen Kellern, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Lammstraße 1, Eingang Zirkel (Café Prinz Karl) ist im dritten Stock, ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern an zwei solide Herren sogleich oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.2. Steinstraße 17 ist im 2. Stock ein sehr gut möblirtes Wohn- mit Schlafzimmer an einen älteren soliden oder zwei junge Herren auf 1. April zu vermiethen. Dasselbe wäre für Beamte von der Post oder Eisenbahn sehr geeignet.

*3.3. Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermiethen.

*2.1. Zähringerstraße 5, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer in bester Lage für einen Herrn Einjährigen oder Polytechniker auf 1. April billig zu vermiethen; dasselbe könnte auch an eine oder zwei solide Damen abgegeben werden.

* Auf 1. April ist ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, billigst zu vermiethen. Näheres Nowacks-Anlage 4 parterre.

3.1. Drei bis vier Zimmer nebst aller Zugehör werden auf den 1. April zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden entgegen genommen: Sophienstraße 34 im untern Stock.

Mühlburg. Nr. 149 der Hauptstraße ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein gut erhaltener **Flügel** billig zu verkaufen. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

* Kneiplokal,

ein schönes, sowie 2 schön möblirte Zimmer sind zu vermiethen im Gasthaus zum **Ritter.**

Zimmergesuch.

*2.2. Eingetretener Verhältnisse halber sucht ein ruhiges Frauenzimmer ein unmöblirtes Zimmer in einem anständigen Hause sogleich oder auf 15. April. Näheres Waldhornstraße 31 im 4. Stock.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer wird auf Mitte April von einem Polytechniker zu miethen gesucht. Offerten wolle man sogleich Spitalstraße 6a ebener Erde abgeben.

Dienst-Anträge.

— Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie die Pflege der Kinder versteht, findet auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Langestraße 142.

*3.2. Ein braves Kindsmädchen findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 38.

*2.2. Ein solides, im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten unterrichtetes Mädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

*2.2. Gesucht auf Ostern: eine geschickte Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet: Kriegsstraße 62 parterre.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle; auch kann ein gewandtes Kellermädchen sogleich eintreten. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof, Steinstraße 7.

*2.2. Eine Köchin, die selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 4.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie bis Ostern eine Stelle: Langestraße 140 eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet ist, findet bei einer kleinen Familie auswärts auf Ostern oder sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht: Friedrichsplatz 2 drei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Adlerstraße 24.

* Ein braves, eingezogenes Mädchen, welches kochen, nähen und waschen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Mühlburgerstraße 9.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf kommende Ostern einen Dienst. Zu erfragen Kronenstraße 62 im Laden.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet bis Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 32a im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 145 im zweiten Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird nach auswärts in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 86 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Karlsstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet eine Stelle: Langestraße 167 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine zuverlässige, solide Person, perfekt im Kochen, sowie in allen Arbeiten selbstständig, welche schon bei hohen Herrschaften war, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht lange hier dient, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, schön nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen, besseren Familie, die nur ein Mädchen beschäftigt, auf Ostern Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 44.

2 tüchtige Buchbindergehilfen

werden zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

3.2. Ein tüchtiger

Buchbindergehilfe

gesetzten Alters, dem es um eine dauernde selbständige Stellung zu thun ist, findet eine solche bei einer seinen Leistungen entsprechenden Bezahlung in der **G. Braun**'schen Hofbuchdruckerei.

Ammegesuch.

*3.1. **Eine gesunde junge Schenkamme, die erst kurze Zeit schenkt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Waldstraße 22 eine Stiege hoch.**

Für Hafner.

2.2. 6—8 tüchtige, auf Bauornamenten eingeübte Hafner suche ich gegen Lohn- oder Accordarbeit zu sofortigem Eintritt.

Adolf Jost, Rüppurrer Landstraße 46.

☛ Schneider-Gesuch

bei höchster Lohnbezahlung!

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westenarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei

E. Weil am Markt,
3.2. **Pforzheim.**

NB. Reisegeld wird vergütet.

Köchin Gesuch.

* Eine perfekte Gasthausköchin wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 89.

Eine tüchtige Kellnerin,

welche gut serviren kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldhornstraße 49. *2.1.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, findet eine Stelle im Gasthaus zum Darmstädter Hof.

Stelleantrag.

*3.1. Auf sogleich oder Ostern wird ein zuverlässiger Diener gesucht. Zu erfragen Stephanienstraße 37.

Monatsdienst-Antrag.

Auf den 1. April wird eine zuverlässige, reinliche Person gesucht. Näheres Friedrichsplatz 12 im Laden, Eingang Erbprinzenstraße.

* Sogleich oder auf 1. April wird eine zuverlässige, reinliche Person für einen Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Ein **Setzer-** und ein **Druckerlehrling,** mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, finden zu Ostern Aufnahme in der **G. Braun**'schen Hofbuchdruckerei.

* Kopialien

werden unter Zusicherung strengster Discretion correct und sauber gefertigt. Zu erfragen Bleichstraße 30 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen unter Zusicherung pünktlicher Besorgung. Zu erfragen Zähringerstraße 37.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor vom Schloßplatz bis zur Herrenstraße einen **Schlüssel** nebst **Thürschlinge** an einem schwarzen Band befestigt. Bitte abzugeben Herrenstraße 64 im zweiten Stock.

* Ein **Armband** aus Haaren mit goldenem Schloß und grünem Stein ist Dienstag Abend verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in der Sophienstraße 23 abzugeben.

Zwetschgen zu verkaufen.

* 9 Ohm Zwetschgen zum Brennen sind zu verkaufen. Das Nähere Langestraße 89.

*2.2. Kleien und Futtermehl

wird billigst verkauft bei Bäcker **Däubert,** Zähringerstraße 11.

Korbflaschen

in gutem Zustande, 35—40 Maas haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 26 im Laden.

Schaufenster zu verkaufen.

3.2. Die zwei Schaufenster in meinem Hause Langestraße 175 b (ganze Spiegelscheiben) nebst Läden und Holzverkleidung verkaufe ich um annehmbaren Preis.

H. Landauer, Langestraße 104.

* Zwei Kanarienvögel

— ein scheckiger Hahn und eine gelbe Henne — sind ausgeflogen. Wer sie einfängt, wolle sie Linkenheimerstraße 5 im dritten Stock gegen Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine große Parthie **Pappeldielen** und einen Stamm **Kirschbaum** hat zu verkaufen Ludwig Kern in **Grötzingen.**

2.2. Beiertheimer Chaussee 8 ist ein acht Monate alter **„Windhund"**, große Race, zu verkaufen.

*2.2. Langestraße 156, im dritten Stock, werden billig verkauft: 2 Vorthüren, 1 Schienenherd, 1 in der Küche zu heizender Kochofen und 1 Badewanne.

2.1. Eine massive, hölzerne **Firmatafel**, $4\frac{1}{2}$ Meter lang und $\frac{3}{4}$ Meter hoch, ein eiserner **Armschild**, $1\frac{1}{4}$ Meter lang und $\frac{1}{2}$ Meter hoch, dann eine **Tuchpresse** mit eisernen Hebeln, massive eichene Ladenfenster-**Läden** und eine Laden-**Doppelthüre** mit Fenstern und Läden sind Langestraße 163 zu verkaufen.

3.1. Zu verkaufen sind **1 Fahrstuhl. 1 Leibstuhl, eine Parthie gut erhaltene Herrenhemden:** Victoriastraße 12.

3 gute **Porzellanöfen**, 1 große **Vorlage**, 1 **Gaslüstre** sind zu verkaufen: Langestraße 135 im vierten Stock.

* Wegen Weggug sind zu verkaufen: 1 **spanische Wand** (6-fach) und ein 4rädriges **Kinderwägelchen:** Langestraße 102 im Laden.

3.1. Mehrere **Mainzer Bettstellen** mit Bettrösten sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein dreistöckiges, gut erhaltenes und rentables Haus, im östlichen Stadttheil, worin der mittlere Stock 6 Zimmer, theilweise auch im anstoßenden Seitenbau, enthalten muß, wird sofort zu kaufen gesucht durch das Commissionsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Kaufgesuch.

* Ein kleiner, eiserner **Herd** wird zu kaufen gesucht. Näheres Sophienstraße 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Einen Gartentisch

und mehrere **Stühle** (Naturstücke) in gut erhaltenem Zustande suche ich zu kaufen.

3.2. **F. Werntgen**, Kriegsstraße 87.

*2.2. **Schutt**

kann abgeladen werden bei **L. Wolfmüller**, alter Schützenplatz, die Fuhre zu 9 kr.

3.3. In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft haben wir die seither unter uns bestehende Geschäftsverbindung unter der Firma **Kraut & Hartung** mit dem heutigen Tage aufgelöst und die Liquidation des Geschäftes activa und passiva unserm Herrn **Emil Kraut** übertragen.

Karlsruhe, den 21. März 1873.

Emil Kraut.
Eduard Hartung.

3.1.

Die
Band- und Modehandlung
von
Wilhelm Willstätter

empfiehlt in reicher Auswahl
das Neueste für's Frühjahr:
Tülle, Blonden, Blumen, Federn, Bänder,
Taffet, Gros grain und Moirée
in neuesten Farben.

Die erwartete Sendung
Glacé-Handschuhe
ist eingetroffen bei.

R. Hoffmann-Bohn.

3.2.

R. Hoffmann-Bohn

empfiehlt sein reich assortirtes
Strohhut-Lager
zu den billigsten Preisen. 5.3.

6.6.

Empfehlung.

Selbstgefertigte **Frühjahrs-Ueberzieher** habe ich in reicher Auswahl und guter Qualität vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen bestens.

Eduard Bösch.

Anzeige.

3.2. Waldhornstraße 56 werden **Flanell abfälle** angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauen kleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

3.2. **H. Hilb**, Kronenstraße 7.

---

* **Ankauf**

von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Makulatur, Eisen, Messing, Kupfer, Blei und werden dafür die höchsten Preise bezahlt bei **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*2.1. Wer an die Verlassenschaft des Verstorbenen Oberstabsarzt Steiner eine berechtigte Forderung zu machen hat, wolle dieselbe bis längstens 1. April Stephanienstraße 50 abgeben. Spätere Forderungen bleiben unberücksichtigt.

Kaffee-Lager

J. Schuhmacher, 3.3.

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Maccaroni, Gemüse-Nudeln, Faden-Nudeln, Panier-Mehl 3.2.

empfehle ich in **ganz vorzüglicher** Waare und zu **billigstem Preise** bestens.

F. A. Sönning.

Apfelschnitze,

ächte amerikanische, empfiehlt in vorzüglichster Qualität billigst 3.3.

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Bamberger und türkische

Zwetschgen

empfiehlt

F. A. Sönning.

Frisch gewässerte

Stockfische

in bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei

Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55b.
Max Maisch, Durlacherthorstr. 46.

2.2.

Geschäfts-Anzeige.

Allen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich in Folge der freundschaftlichen Trennung der Firma **Kraut & Hartung** auf eigene Rechnung ein Möbeltapezier- und Decorationsgeschäft **Steinstraße 7** fortführe.

Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe gef. auch auf mein nunmehr allein führendes Geschäft übertragen zu wollen und werde mir alle Mühe, gestützt auf Mittel und Kenntnisse, geben, meine geehrten Kunden reell und äußerst billig, mit geschmackvoller Arbeit verbunden, zu bedienen.

Karlsruhe, den 22. März 1873.

Eduard Hartung,

Steinstraße 7, Tapezier und Dekorateur, Steinstraße 7.

Strohhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert bei

C. Assal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer,

alte Waldstraße 35.

Agentur für Färberei und Druckerei.

Für den hiesigen Platz vertrete ich eine Kunstfärberei und übernehme Gegenstände aller Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und **baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene** und **wollene Tücher, Sammet, Damast** ꝛc.

werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt.

Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet Samstags statt

und werden künftig wieder die eingehenden Aufträge eine schnellere Erledigung finden, nachdem die Färberei ihre Einrichtungen bedeutend vergrößert hat.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Victoriastraße 20.

Tapeten,

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier,

Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Victoriastraße 20.

Es wird hier nachgemachte Lilionese annoncirt. Da wir nur die Erfinder derselben sind und die Bestandtheile durch Analyse nicht erforscht werden können, so warnen wir das geehrte Publikum vor Ankauf dieser nachgemachten Lilionese, indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch nachgeahmte Mittel entstehen.

Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 1 fl. 45 kr., ½ Fl. 1 fl. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungs-Pommade, à Dose 1 fl. 45 kr., ½ Dose 54 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel, à Fl. 1 fl. 30 kr., die halbe Fl. 45 kr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Fl. 1 fl. 30 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur,

à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 kr.
à „ feine „ 54 kr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Flaschen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare in allen Nüancen zu färben ohne Nachtheil der Haut, per großer Karton 2 fl. 40 kr.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 kr.

Erfinder:
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. —

3.3. **Schweinefett,**
vorzüglichstes und bestes **Butterschmalz** empfiehlt äußerst billigst
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Langestraße 116. **August Sonntag,** Langestraße 116.
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Karlsruhe.

Specialität in Kindergarderobe:

weiße und farbige **Piquékleidchen,**
einfache und elegante **Tragkleidchen, Tragkissen,**
Kinderhütchen in Jaconet und Piqué,
einfache und elegante **Kinderschürzchen,**
Kinderhemdchen und **Höschen, Jäckchen, Lätzchen.**
Ganze Kinderausstattungen sind stets vorräthig.

Für Confirmanden

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen:

Für Knaben:	**Für Mädchen:**	
Vorhemden,	Korsetten,	Handschuhe, seidene,
leinene Kragen,	Unterröcke,	halbseid. u. fil d'Ecosse,
Manschetten,	Beinkleider,	Haarnetze in Chenille,
Taschentücher,	Garnituren,	Seide und Eisengarn,
Halsbinden,	Aermel,	Haarnadeln,
Strümpfe,	Kragen,	Diademe,
Hosenträger,	Barben,	Kopfreife,
Handschuhe,	Taschentücher,	Halsketten in Lava
schwarze, halbseidene	glatte und gestickte,	und Cautschuk,
und fil d'Ecosse,	Kerzentücher,	Medaillons,
Knöpfe für	Shäwlchen, seidene	Kreuze,
Kragen, Brust und	und fein wollene,	Brochen,
Manschetten,	Brustschleifen, seidene,	Ohrringe,
Uhrketten geflochtene, in	Strümpfe,	Armbänder,
Stahl u. in Cautschuk.	Strumpfbänder,	Gürtel.

C. W. Keller,
3.1. Waldstraße 55b.

Herrenzugstiefel
in Kid- und Kalbleder
empfiehlt in großer Auswahl

W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz

H. Mörch,
Waldstraße 22,
empfiehlt sein
Etablissement in Haus- u. Küchengeräthen,
sowie seine selbstverfertigten
eisernen Kochherde
in jeder Größe
zu äußerst billigst gestellten Preisen. 3.3.

Die Kassenschrank-Fabrik

(1053) von

Eduard Freyseng

(früher Söncker & Freyseng)

in Mannheim

empfiehlt ihre Fabrikate neuester Construction. Zeichnungen nebst Preislisten stehen jederzeit gerne zu Diensten bei dem Agenten

W. Gutekunst,

3.3. Karl-Friedrichstraße 19.

3.1.

Maxau. Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung bestes **Ruhrfettschrot** und ächte **Schmiedekohlen** ist eingetroffen und empfehlen solche billigst

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant, Langestraße 139,
„ **Friedrich Maisch,** am Ludwigsplatz,
„ **Julius Bodenweber,** Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
„ **Heinrich Lechleitner,** Zirkel 15.

Ruhrkohlen,

frische Zusendung, empfehle zu ermäßigtem Preise.

Fritz Werntgen,

3.1. Kriegsstraße 87.

In Däschner's Wintergarten

heute Donnerstag den 27. März 1873

Concert vom Streich-Quartett

der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 7½ Uhr. Eintritt 12 kr.

Programme an der Kasse.

Bierbrauerei Weiß.

Heute Donnerstag den 27. März

Auftreten

des Charakterkomikers **S. Reisberger** mit Collegen aus Nürnberg.

Anfang ½8 Uhr.

Samstag den 29. März

Sechstes Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Museums-Saale.

Preise der Plätze.

Ein reservirter Platz	1 fl. 30 kr.
Ein **nicht** reservirter Platz	1 fl. — kr.
Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** zuha ben.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 15. d. M. Allergnädigst zu bestimmen geruht: Der zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Wahlstadt kommandirte Premierlieutenant Koch vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, wird zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Oranienstein vom 1. Mai cr. ab, bis zum 1. Mai 1874, kommandirt.

Gleichzeitig werden die Secondelieutenants Hoffmann vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und Klentz vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Nr. 110, zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Kadettenhause resp. zu Oranienstein und Potsdam, beide vom 1. Mai cr. ab, vorläufig bis zum 1. Mai 1874, kommandirt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst allerhöchster Kabinets-Ordre vom 22. d. M. folgende Beförderungen in der Armee bestimmt:

I. zu Generalen:

Generallieutenant Prinz Wilhelm von Baden Großherzogliche Hoheit, Chef des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, zum General der Infanterie,

Generallieutenant v. Beyer, Gouverneur der Festung Coblenz und Ehrenbreitstein, erhält den Charakter als General der Infanterie;

II. zu General-Lieutenants:

Generalmajor Götz von der Armee,

Generalmajor v. Woyna, Kommandeur der 29. Division;

III. zum Generalmajor:

Oberst v. Reckow, Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade;

IV. zu Obersten:

Oberstlieutenant v. Legat, Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110,

Oberstlieutenant Freihr. v. Gemmingen, Kommandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

Oberstlieutenant Freihr. v. d. Goltz, Kommandeur des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20,

Oberstlieutenant Sase, Kommandeur des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 — Corps-Artillerie;

V. zu Oberstlieutenants:

Major Bauer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,

Major Wolff vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110,

Major v. Elpons vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,

Major v. Gottberg, Führer des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14.

Gleichzeitig erhalten der Major Seyb, aggregirt dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, und der Major Freiherr v. Rotberg, Eskadron-Chef im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, ein Patent ihrer Charge.

Ferner haben Seine Majestät der Kaiser und König dem Obersten Sachs, Kommandeur des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, den Rothen-Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife Allergnädigst zu verleihen geruht.

Mittelst Erlasses des Königlichen Kriegsministeriums vom 18. cr. ist der Intendantur-Rath Igel von der Corps-Intendantur des 11. Armee-Corps zu der Corps-Intendantur des 14. Armee-Corps versetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. d. M. gnädigst geruht, den Vorstand der Bezirksforstei Rothenfels, Bezirksförster Fackelmann in Gaggenau wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. März d. J. allergnädigst geruht, den Bezirksingenieur-Praktikanten Adolf Roth von Müllheim zum Ingenieur zu ernennen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Fahrplan

der

Großh. Bad. Eisenbahnen,

sowie der anschließenden **Bahnen**

Südwest-Deutschlands.

Winterdienst 1872/73.

Ausgabe vom 17. Februar 1873.

Taschenformat.

Preis 9 kr.

Mit dem **Neuesten** in

Frühjahrs- und Sommerhüten

von **Paris** zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Langestraße 50.

3.1.

Stroh-Hüte

in

größter Auswahl

bei

F. Ludwig,

Strohhutfabrik,

Langestraße 141.

5.1.

NB. Stets großes Lager garnirter Damen- und Kinder-Hüte nach den neuesten Modellen zu allen Preisen.

Kleine Kirche. **Donnerstag** den 27. März um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtvikar Trautz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.